

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 24 | Sonnabend, 14. Juni 2025

## Rheinsberger Abendmusiken

**RHEINSBERG.** Am Montag, dem 23. Juni, ist es wieder so weit: Der Posaunenchor der Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz eröffnet seine Reihe ...und ein Lied zum Abend. Sechs Wochen lang wird es auf dem Kirchplatz montags für 30 Minuten Abendlieder geben. So möchten die Bläserinnen und Bläser den eher seltenen Liederschatz zum Klingen bringen. Das Abendlied ist ein Thema, das zu Rheinsberg passt: Johann Abraham Peter Schulz, der 1790 die berühmte Melodie zu dem Claudius-Gedicht „Der Mond ist aufgegangen“ schrieb, lebte selbst einige Zeit in Rheinsberg. Weitere Abendmusiken erklingen am 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli und 28. Juli. Sie beginnen jeweils um 20.35 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden sie in der Kirche statt. **WS**

## Dokumentarfilm im „Astoria“

**WITTSTOCK/DOSSE.** In seiner Reihe Mensch und Natur lädt das Wittstocker Kino „Astoria“ für Donnerstag, den 19. Juni, zum Dokumentarfilm „Unser Mikrobiom – das unsichtbare Aussterben“ ein. Hier werfen Sarah Schenk und Steven Lawrence einen Blick auf die Auswirkungen von Antibiotika, die auch lebenswichtige Mikroorganismen abtöten. Der Film begleitet die Mikrobiologen Gloria Dominguez-Bello und Martin Blaser rund um die Welt, um das Mikrobiom zu verbessern. Zum Filmgespräch danach ist Carolin Buro, Ernährungswissenschaftlerin für ganzheitliche Gesundheit, zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. **WS**

## „Svantopol“ eröffnet Fest

**BLANDIKOW.** Friederike Kuhnt, Manfred Kuhnt und Stef-fen Boehme haben die Gruppe „Svantopolk“ gegründet, die nun am Sonntag, dem 22. Juni, um 14 Uhr das Blandikower Turmfest auf dem Kirchengelände eröffnen wird. Im Rahmen einer musikalischen Andacht nehmen die Künstler mit außergewöhnlichen Stücken die Besucher mit auf eine musikalische Zeitreise. **WS**

## Stadtfest in Freyenstein

**FREYENSTEIN.** Am Sonnabend, dem 21. Juni, findet im Freyensteiner Schlosspark wieder das Stadtfest statt. Den Auftakt bildet ab 10 Uhr ein Flohmarkt. Ab 14 Uhr erwartet die Besucher ein Nachmittagsprogramm für Jung und Alt mit Musik, Sport und Kinderspaß. Ab 19 Uhr darf getanzt werden. High-light ist ab 20 Uhr ein Auftritt von Jeannine Hartmann. **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

# Kino unter freiem Himmel

Das Autokino in Zempow lädt in den Sommermonaten freitags und samstags zu Kinofilmen ein



**ZEMPOW.** Seit dem Pfingst-wochenende heißt es im Autokino Zempow an den Wochenenden wieder: Film ab! Das kultige Autokino lädt in den Sommermonaten freitags und samstags zu Kinoerlebnissen unter freiem Himmel ein.

Das Autokino Zempow, bekannt als das älteste Autokino Ostdeutschlands und wahrscheinlich 1970 aus der Taufe gehoben, verspricht auch in dieser Saison wieder ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt.

Wiederbelebt wurde das Autokino im Jahr 2020. Die Filmvorführungen im Sommer 2020 waren ein Projekt des Dorfkulturvereins Zempow e.V. Durch großzügige Förderungen, durch Unterstützung aus dem Landkreis OPR und vor allem durch das ehrenamtliche Engagement vieler kinobegeisterter Helfer konnte das Autokino Zempow seinen Betrieb während der Coronapandemie aufnehmen. Im November 2020 wurde der Verein „Kulturelles Autokino Zempow e.V.“ ins Leben gerufen. Die

Mitglieder des Vereins fühlen sich der Filmkunst und der Kinokultur verpflichtet. Seit dem Jahr 2021 übernimmt der eingetragene Verein „Kulturelles Autokino Zempow“ (K.A.Z. e.V.) die Planung der Kinosaison und die Koordination des Spielbetriebs. Zudem entwickeln die Mitglieder kreative, künstlerische oder informative Angebote für große und kleine Menschen rund um die Themen Medien und Kultur.

### BLICK INS PROGRAMM

Samstag, 14. Juni, Beginn 21.45 Uhr

#### Flow

Nach einer Sintflut treiben eine Katze, ein Hund, ein Papagei und eine Ziege auf einem Boot. Zwischen Misstrauen und Gefahr entdecken die Tiere, dass Kooperation wichtiger ist als Instinkt. Der außergewöhnliche Animationsfilm ist eine wortlose, hypnotische Parabel über Zusammenhalt und Verständnis. Lettland / Frankreich / Belgien 2025  
Freitag, 20. Juni, Beginn 22 Uhr

### Die leisen und die großen Töne

Maestro Thibaut braucht eine Knochenmarkspende und findet sie nur bei Jimmy, seinem unbekannten Bruder, der Posaune spielt. Erst Streit, dann Musik: Die ungleichen Männer finden einen gemeinsamen Rhythmus – und eine neue Definition von Familie. Frankreich 2025

Samstag, 21. Juni, Beginn 22 Uhr

#### Eine Million Minuten

Karrierepaar Vera und Wolf Küper fällt aus allen Rollen, als sich Tochter Nina „eine Million Minuten“ mit der Familie wünscht. Wolf kündigt, verkauft Möbel, und die vier brechen zu 694 Tagen Auszeit auf: erst Thailand, dann Island, zuletzt Brandenburg. Strände, Monsunregen und Lavafelder lehren sie, dass Glück mehr mit Zeit als mit Geld zu tun hat. Doch Geldmangel und Fieber stellen die Aussteigerträume auf die Probe. Deutschland 2024



Das Autokino Zempow bietet besondere Filmlebnisse unter freiem Himmel.

Fotos: Marko Krojac, Veranstalter

### KOFFERRAUMTRÖDEL IM AUTOKINO

Einmal im Monat – immer am ersten Sonntag im Monat – findet von Mai bis Oktober auf dem Gelände des Autokinos Zempow der Kofferraumtrödel statt.

Der Dorfkulturverein Zempow e. V. veranstaltet diesen besonderen Flohmarkt, der für Schatzsucher und Schnäppchenjäger ein Muss ist.

Zwischen 7 und 8 Uhr kann man sich einen Stellplatz sichern – ab 10 Euro. Schätze, die an diesem Tag den Besitzer wechseln, gehen von privat an privat.

Der nächste Kofferraumtrödel findet am 6. Juli statt. **WS**

**Informationen zum Kinoprogramm und zu kommenden Veranstaltungen finden Interessierte auf der Webseite des Autokinos: [www.autokino-zempow.de](http://www.autokino-zempow.de). Kinokarten können vor Ort gekauft werden, müssen dann aber in bar bezahlt werden. Das Kino öffnet um 20 Uhr.**

# Experimenteller Akustik-Pop

Das Duo Eggnog the North ist im Rahmen des Pyrit-Festivals am 21. Juni im Youkali in Ganz zu Gast

**GANZ.** Die Malerin Sylvie Viain und der Jazzbassist Albrecht Carl Brandt fanden sich im Gewirr der Halleschen Kunstszene zusammen – und es entstand

das Duo „Eggnog the North“, das am kommenden Samstag im Youkali zu Gast sein wird. Während die eine singt und Klavier spielt, ergänzt sie der

andere mit seinem Kontrabass auf ganz wunderbare Weise.

Die von Sylvie Viain eingebrachten Kompositionen verwandeln sich im Duo in span-

nungsreiche Szenarien. Melancholische Melodien, die mal mit Pathos mal voller Poesie mit dem Klavier gespielt werden, rezitativer Gesang, der plötzlich doch in die Höhen des Klangs verschwindet, unterlegt, verwoben und getragen vom Kontrabass. So könnte eine Beschreibung der Musik dieses Duos klingen.

Die beiden jungen Künstler mit einer ganz eigenen Handschrift präsentieren ihre Musik am Samstag, dem 21. Juni, ab 19 Uhr im Youkali in Ganz – als Teil des Pyrit-Festivals.

Der Verein Ganzkultur lädt herzlich zu diesem experimentellen Pop-Konzert ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. **WS**

Das Duo „Eggnog the North“ ist am 21. Juni im Youkali in Ganz zu Gast. Foto: Veranstalter



**Mittsommerspektakel**  
AUF DER PLATTENBURG  
21. Juni · 10 – 24 Uhr  
22. Juni · 10 – 18 Uhr  
mit freundlicher Unterstützung der  
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG  
[plattenburgspektakel.de](http://plattenburgspektakel.de)

## Tag der offenen Tür

**WUSTERHAUSEN.** Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Wusterhausener AWO-Familienzentrum für Samstag, den 21. Juni, ein. Zwischen 14 und 17 Uhr kann man das Familienzentrum in der Domstraße 4 kennenlernen. Außerdem stehen Puppentheater (14.30 Uhr) und eine Bastelstraße auf dem Programm. **WS**

**IMMOBILIEN  
W. WITTSTOCK**  
Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN  
VERKAUF**  
unkompliziert, schnell, erfolgreich  
Rufen Sie mich an!  
**SILKE BOLDT**  
Immobilienmaklerin seit 1991  
Telefon 03395 - 800 899  
info@immobilien-w-wittstock.de  
[IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE](http://IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE)

**Aktionstag  
Apparative Kompression  
bei Lymph-/Lipödem**  
Dienstag, 24.06.2025  
09:00 – 16:00 Uhr

Testen Sie die apparative Kompression mit dem SLK Varilymph 12 Pro® unverbindlich bei uns.

- Unterstützende Heimtherapie - Entlastungstherapie ganz einfach selber zu Hause umsetzen
- Therapiefreie Zeiten können überbrückt werden
- Schonende/rasch spürbare Wirkung
- Einfache Anwendung
- Wirksamkeit in zahlreichen Studien nachgewiesen

**30 Minuten  
Testversorgung!**

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Für eine Testversorgung melden Sie sich bitte an.

**Meyenburg**  
Pritzwalker Straße 1  
16945 Meyenburg  
0385 5 90 96-60  
[meyenburg@stolle-ot.de](mailto:meyenburg@stolle-ot.de)

**STOLLE**  
[stolle-ot.de](http://stolle-ot.de)



BUCHTIPP

Findet die Menschheit zu sich zurück?



Wenn Strom, Wasser, Telefon für ein paar Stunden ausfallen, gerät unser Alltag ins Wanken. Ohne Internet können wir kaum noch kommunizieren. Melderegister, Fahrkarten und Krankenakten sind elektronisch, Daten und Fotos in Clouds gespeichert. Im Jahr 2125 haben die Menschen – so die Annahme – nur noch Endgeräte, mit denen sie auf einen Megarechner zugreifen, der alles Wissen enthält und das Leben organisiert. Alles, was bis dahin existierte an Büchern, Datenträgern, Gemälden, wurde aus ökologischen Gründen in Biomasse verwandelt. Doch wenn dieser Megarechner ausfällt, wenn nur noch übrig bleibt, was im Gedächtnis gespeichert ist?

Dieses Szenarium wurde zur Herausforderung für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philippinum in Marburg (Hessen). Sie setzen sich damit auseinander, welchen Wert Wissen und Erinnerungen haben, wie Kommunikation untereinander funktionieren kann, was

für ein Fundament eine neugestaltete Zukunft braucht. Unterschiedlich wie die Handschriften der jungen Autoren sind die Interpretationen dessen, was geschieht, wenn das Wissen der Welt nicht mehr zur Verfügung steht, wenn die alles regelnde Künstliche Intelligenz ausgefallen ist. Manche denken darüber nach, ob sich die Gesellschaft dann in Wissende und Unwissende spaltet, die Alten mit ihren noch vorhandenen Erfahrungen mehr geachtet werden. Gibt es Diktatoren, Krieg und Existenzkampf? Wie soll man sich verhalten, wenn niemand die Uhrzeit kennt, wenn es kein Papier mehr gibt und die Telefone nicht funktionieren? Nur der Computer wusste die Rezepte für Lebensmittel und steuerte die Verteilung. Glücklicherweise weiß, wie man Gemüse und Getreide anbaut. Es kann drei Jahre dauern oder auch zehn, bis sich das Leben normalisiert.

Die Gedanken verraten, was die Gymnasiasten heute, im Jahr 2025, bewegt, und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen, auch ohne den Supergau. Einige sind optimistisch, anderen fürchten Gewalt, Chaos und Tod. Zwei Hoffnungen treten aber immer wieder in den Vordergrund: Endlich reden wir wieder miteinander, statt mit der Elektronik. Und: Wir müssen zurückfinden zur Gemeinsamkeit.

39 Schülerinnen und Schüler aus Marburg haben ihre Gedanken aufgeschrieben, die letzte Seite des Buches ist frei geblieben – für die Ideen der Leser dieses herausfordernden Buches. *rv*

Philippinum Marburg: 2125. Die Zukunft der Menschheit. Westend 2025.

Wat is Kultur?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!



Oll Mudder Brökersch fröcht Oll Hempeln:  
„Wat is Kultur?“ Oll Hempel secht:  
„Kultur? Noa joa – dat is – dat is –  
nee Deern, dat weet ick ok nich recht.“

„Dat weetst du nich?“ Kräht Mudder Schmoken.  
„Wenn Franslüüd Zigaretten roken,  
so Stücker twintich upp’n Dach,  
wenn’s sich dat Mul recht rot beschmeern  
und Teejennäjel blank poliern,  
bi de Arbeit Krüzwurträtsel roaden  
und spliternack as Höppers boaden.  
Wenn Mannslüüd sich an Doag besupen  
un nachts in fremde Betten krupen,  
dat is Kultur!“

„Ach, dummet Tüch“, knurrt Vadder Streit,  
„Kultur is, wenn een wat versteiht  
von Kunst un dusend Mark betoald  
für Biller, de mit’n Bessen moalt.“

„Wenn een nischt von Musik versteiht  
un trotzdem inne Oper geiht,  
wenn een dat Spind vull dicke Böker  
und trotzdem läst Dreegroschenschmöker,  
wenn een sich up de Kunst beröppt  
un trotzdem in’t Theater schlöppt,  
de hett wat wech von de Kultur,  
dat künnst mi glöwen!“ secht Oll Schur.

Amanda schwöcht: „Dat is jewiss,  
dat de Kultur wat Höheret is.  
Wer dichten deiht und Romane schriwt,  
Theater möckt, wer Biller moalt  
und näwenbi noch Sport bedriwt,  
de het Kultur in Kopp un Knoaken,  
sönn Minsch kann kulturell wat moaken.“

Oll Möllersch kümmt, und Vadder Schur  
fröcht se: „Un wat hölst du denn nu von de Kultur?“  
De Ollsch secht grinsend: „Ick denk so:  
Kultur is – wenn een frisch un froh  
sien Arbeit deiht un nich toierst noa Prämien schreit.  
Kultur is ok – hebb ich mi dacht –  
wenn een so recht von Herzen lacht!“

Ernst Stadtkus

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 14. JUNI BIS ZUM 20. JUNI

KINDER & JUGEND

**Wittstock**  
**Jugendzentrum**  
**„Alte Schlosserei“**  
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

**Wittstock**  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

**Wittstock**  
**Bürgerhaus Dranse**  
Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum**  
Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

**Bad Wilsnack**  
**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack**  
An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet



Musik von Simply Red

Die Band „Simply Red“ gehört zu den Musikikonen der 80er und 90er Jahre. Mit über 30 Top-40-Singles hat die Gruppe unvergessliche musikalische Spuren hinterlassen. Die Simply-Red-Tribute-Formation „The Right Thing“ fängt die Energie und Leidenschaft von „Simply Red“ perfekt ein und präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit Songs aus allen Schaffensperioden der Band. Von „Money’s Too Tight To Mention“ über „If You Don’t Know Me By Now“ bis hin zu „Holding Back The Years“ – die Setlist von „The Right Thing“ lässt keine Wünsche offen. Die Musiker

sind allesamt Profis ihres Fachs. Ihre Leidenschaft für die Musik und ihr virtuosos Können sorgen für ein unvergessliches Konzerterlebnis, das sowohl Fans als auch Neuentdecker begeistern wird. Am Samstag, dem 21. Juni, ist „The Right Thing“ zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Das Konzert ist ein Muss für alle Liebhaber von Soul, Pop und Rock.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de) erhältlich.

Karstädt

**Ev. Kirche Postlin** Petrus-Krege-now-Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst  
**Ev. Kirche Sargleben** Sarglebener Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Meyenburg

**Ev. Kirche Meyenburg** Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Nackel

**Ev. Kirche Nackel** Parkstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Nebelin

**Ev. Kirche Nebelin** Nebeliner Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische Christuskirche**  
Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)  
**Klosterkirche St. Trinitatis** Niemöllersplatz: **So.** 10 Uhr Gottes-

dienst mit Konfirmation und Abendmahl

Neustadt

**Kirche Kampehl** **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Perleberg

**St.-Jacobi-Kirche** **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Prignitzer Chorphjekt

Plattenburg

**Ev. Kirche Netzwow** Netzwower Dorfstr.: **Sa.** 13.30 Uhr Gottesdienst

mit Konfirmation  
**Ev. Kirche Viesecke** Viesecker Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Sommerfest

Storbeck-Frankendorf

**Schweizerkirche Storbeck** Dorfstr. 3: **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum Johannisfest

Wittstock

**Dorfkirche Zootzen** Dorfstr. 3: **Sa.** 10 Uhr Andacht zur Eröffnung des Dorffestes  
**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

**Familienzentrum „Elki“**  
Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo**  
Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Rübeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro**  
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation**  
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Ostrock und Kulthits aus Köpenick

Die „Jazz’n’Oldies“ präsentieren am 21. Juni Open-Air-Programm im Rheinsberger Akademiehof



**RHEINSBERG.** Pünktlich zum Beginn der schönsten Jahreszeit bringt das Kultensemble „Jazz’n’Oldies“ den Konzertsommer im Ruppiner Land auf Temperatur. Am Samstag, dem 21. Juni, ab 19 Uhr gibt der Chor ein Open-Air-Konzert im Rheinsberger Akademiehof – im Gepäck haben die musikbegeisterten Köpenicker ein kurzweiliges Programm, das von schmissigen Poprockklängen über Sommer-nostalgie bis zu Weltmusik reicht. Unvergessene Sommerhits der 60er, 70er und 80er Jahre stehen im Zentrum des Programms voller origineller Chorarrangements: Zu erleben sind Klassiker wie „Sommer-nachtsball“ von Veronika Fi-

**Einen Abend mit Jazz und Oldies kann man am 21. Juni im Rheinsberger Akademiehof erleben.**  
Foto: Uwe Hauth

scher, „Summer in the City“ von Joe Cocker oder „Kling Klang“ von Keimzeit. Besonders Ostrock-Balladen – eigens für das Ensemble arrangiert – laden zum Schwelgen und Tanzen ein. Ergänzt wird die stimmungsvolle Playlist durch nordische Lieder und Weltmusik, die mit atmosphärischen Klängen für Gänsehautmomente sorgen. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 steht das Ensemble „Jazz’n’Oldies“ für interaktive Auftritte. Auch diesmal laden die Köpenicker zum Mitmachen ein: Klatschen, Schnipsen und Mitsingen sind ausdrücklich erwünscht! Das Publikum darf sich auf einen energiegeladenen und musikalisch vielfältigen Abend unter freiem Himmel freuen – mit Leichtigkeit, garantiert guter Laune und unruhigem Tanzbein geht es mit diesem besonderen Event hinein in den Rheinsberger Konzertsommer. *WS*

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM			
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40		<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de		<b>Druck</b> Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Behördenruf: 115	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  Elterntelefon: 0800/1 11 05 50	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de		<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG		<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>		<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de		<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn		Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15		<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de		<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz		
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>		<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de		<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	EC- und Kreditkarten: 116 116		<b>Wir beraten Sie gern!</b>		<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de		
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Alle Angaben ohne Gewähr.				<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2							
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22							



# Junge Köpfe, große Ideen

Lokale Aktionsgruppe OPR unterstützt die Kinder- und Jugendbeteiligung an LEADER-Projekten

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Künftige Träger „großer“ Projekte des europäischen Förderprogramms zur Entwicklung ländlicher Räume (LEADER) sollten Kinder und Jugendliche noch stärker an ihrem Projekt teilhaben und darüber mitentscheiden lassen. Mit Unterstützung des Förderprogramms fördert die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin ab sofort die Einbindung junger Menschen in die Planung und Umsetzung regionaler Projekte. Für die Durchführung der Beteiligungsprozesse konnten die erfahrenen Büros mensch und region sowie Cluster Projekte gewonnen werden.

Interessierte sind herzlich zur digitalen Infoveranstaltung am 2. Juli von 10 bis 11 Uhr eingeladen. Ob die Sanierung eines Dorfgemeinschaftshauses, die Errichtung eines Jugendclubs oder das Herrichten eines Sportplatzes – zahlreiche geplante Projekte tangieren die Lebenswelt junger Menschen. Um Kindern und Jugendlichen bei der Planung und Umsetzung dieser Vorhaben eine Stimme zu geben, setzt die LAG Ostprignitz-Ruppin ein Eigenprojekt um und ermöglicht die kostenfreie Durchführung von Beteiligungsprozessen. Dabei sollen junge Menschen genau dort aktiv einbezogen werden, wo sie etwas bewegen können: zwischen dem „Reifen“ einer lokalen Projektidee, dem

Einreichen einer Projektskizze bei der LAG bis hin zur Umsetzung des Vorhabens. Darüber hinaus wird deren Beteiligung durch die LAG mit zusätzlichen, wertvollen Punkten im Projektauswahlverfahren belohnt.

„Wir verstehen Kinder- und Jugendbeteiligung nicht als einmalige Aktion, sondern als langfristigen Beitrag zu mehr Demokratie, regionaler Identifikation und Bleibeperspektiven für junge Menschen“, erklären Birgit Böhm von mensch und region und Anke Persson von Cluster Projekte. Dabei werden kommunale und private Projektträgerinnen und Projektträger nicht allein gelassen: Die nun beauftragten Dienstleistungsbüros übernehmen kostenfrei die Konzeption und Umsetzung passender Beteiligungsformate – von

Workshops über digitale Tools bis hin zu dialogorientierten Veranstaltungen.

Doch wozu eine Beteiligung für junge Menschen?

Mehrwerte auf einen Blick:

- Projekte werden passgenauer und lebensweltorientierter
- Junge Menschen erleben Selbstwirksamkeit und gestalten mit

► Regionale Bindung und demokratische Bildung werden gestärkt

WS

**Am 2. Juli findet von 10 bis 11 Uhr eine Online-Infoveranstaltung statt, in der Interessierte Näheres zu der Unterstützungsmöglichkeit erfahren. Die Anmeldung ist bis zum 30. Juni unter folgendem Link möglich:**

**www.bueroblau.de/kijube-2025-07-02. Für Rückfragen steht darüber hinaus das Regionalmanagement der LEADER-Region Ostprignitz-Ruppin zur Verfügung. Ansprechperson ist Maïke Herbst (E-Mail: [herbst@bueorblau.de](mailto:herbst@bueorblau.de) oder Tel. 030/639603717)**



## Radfahren im Ruppiner Seenland

Workshops zur Verbesserung der Radwege, zu Digitalisierung und Versorgung werden für Akteure, Kommunen und Beteiligte angeboten

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Reiseregion Prignitz und das Ruppiner Seenland machen sich bereit für die Zukunft des Radverkehrs. Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes laden die LAGn Ostprignitz-Ruppin und Storchland Prignitz al-

le Touristiker, Anbieter, Kommunen und regionale Partner zu mehreren praxisnahen, kostenfreien Workshops ein. Ziel ist es, noch nutzerfreundlichere, digitale und nachhaltige Radwege zu gestalten, die für mehr Komfort, Spaß und Genuss sorgen.

**DIE NÄCHSTEN WORKSHOPS IM ÜBERBLICK**

► 18. Juni, 14 bis 16 Uhr (online): Möglichkeiten der QR-Code-Integration an den Knotenpunkttafeln

Hier wird erläutert, wie digitale

Streckeninformationen gepflegt und QR-Codes an Schildern eingesetzt werden können, um touristische Inhalte digital zugänglich zu machen.

► 26. Juni, 16 bis 19 Uhr (Ölmühle Katerbow): Wasser, Wege und ... – kreative Lösungen für die Versorgung auf den Radrouten in Nordwest-Brandenburg

Gemeinsam werden Ideen entwickelt, um Versorgungslücken an den Radstrecken, beispielsweise bei Trinkwasser oder regionalen Produkten, durch Refill-Stationen oder regionale Erlebnisangebote zu schließen

► 9. Juli, 13 bis 17 Uhr (Klosterstift Heiligengrabe): Pflegeverantwortung und Patenschaftskonzepte für die Radwege-Beschilderung

**Zu Beginn des LEADER-Projekts trafen sich die Akteure aus beiden Regionen in Wittstock.**

Foto: LAG Ostprignitz-Ruppin/ Anna Magin



## Fête de la Musique lockt zum Sommeranfang

**WITTSTOCK/DOSSE.** Am 21. Juni wird der längste Tag des Jahres mit einem Fest zelebriert. In ganz Europa und darüber hinaus feiern Menschen an diesem Tag die Vielfalt der Musik bei der „Fête de la Musique“. Bereits zum siebten Mal findet die Fête auch in Wittstock statt.

Die Wittstocker Innenstadt wird sich am kommenden Samstag in ein großes Musik-Festival verwandeln. In der Zeit von 16 Uhr bis 24 Uhr treten Musikerinnen und Musiker auf Straßen, Plätzen und in Innenhöfen auf und machen den Tag zu einem Musikgenuss-Erlebnis. In diesem Jahr wird

es erstmalig zwölf Standorte geben. In Kooperation mit den ansässigen Gastronomen und Veranstaltungstechnikern werden Musikstile jeder Art, Tänze und andere Acts aufgeführt. Der künstlerischen Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Kleine und große Musikschaffende, Amateure und Profis, Solisten, Bands, Ensembles, Orchester und DJs werden das Publikum begeistern.

Die Fête de la Musique ist eine öffentliche Veranstaltung ohne Eintritt. Die Musikschaffenden erhalten keine Gage, erfreuen sich aber an einer Honorierung im Spendenhut. Die Fête lebt vom

Engagement aller – den musikalischen und den musikhörenden Menschen der Stadt. Jeder ist also aufgerufen, dabei zu sein – ob als Künstler oder als Teil des begeisterten Publikums.

Die Fête de la Musique wurde 1982 auf Initiative des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang in Paris als Straßenfest erstmalig gefeiert. Das eintägige Musikfest am 21. Juni hat sich – nachdem es zunächst in seinem Ursprungsland Frankreich sowie in Belgien und der Schweiz seine Verbreitung fand – auch in weiteren europäischen Ländern etabliert. Inzwischen wird die Fête de

la Musique weltweit in 120 Ländern und in über 1000 Städten gefeiert. In Deutschland trat die Fête de la Musique ihren Siegeszug ab 1995 von Berlin aus an und wurde 2024 in etwa 140 anderen deutschen Städten und Gemeinden zelebriert. Im Land Brandenburg findet sie 2025 neben Wittstock in Potsdam, Brandenburg/Havel, Nauen und Paulinaburg statt.

Die Fête de la Musique wird durch die Stadt Wittstock in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Gastronomen und Kulturschaffenden organisiert und von der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin finanziell unterstützt.

WS

## Dorffest in Görike

Samstag 14. Juni

Kaffee, Kuchen, Grillbuffet  
Musik mit DJ Steffen

Spiele für Groß und Klein  
Auf dem Festplatz in Görike



Tabak-Ambiente-Service GmbH  
[www.tabak-ambiente-service-gmbh.de](http://www.tabak-ambiente-service-gmbh.de)

20.06.25, 15–19 Uhr  
Zigarrenverkostung in Perleberg

Großer Markt 14  
19348 Perleberg  
Tel. 03876613529

Am Markt 39  
16868 Wusterhausen  
Tel. 03876613529

Königsstraße 12  
16909 Wittstock  
Tel. 033944037377

Hamburger Str. 6  
16866 Kyritz  
Tel. 03397145270

**TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS®**

nie mehr streichen  
ohne Rausreißen, Dreck & Lärm  
für alle Türen & Rahmen geeignet

**AN NUR EINEM TAG!**

**03386 - 28 05 98**

**M & M Renovierungs GmbH**  
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue

Besuchen Sie unsere Ausstellung [merten.portas.de](http://merten.portas.de)

**Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 18.6.**

Legereife Jungghennen (Gr., schw., w.) 13 €, Blausperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingerenten, Flügelter, Gänse und Bröller. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

**Nächste Tour: Mittwoch 2.7.**

7.30	7.40	7.50	8.00	8.10	8.20	8.30	8.40	8.50	9.00	9.10	9.30	9.45	9.50	10.00	10.10	10.25	10.30	10.40	10.50	11.05
Rosow	Fretzdorf	Herzsprung	Christdorf	Königsberg	Grabow	Blumenthal	Blandikow	Heiligengr.	Liebethal	Papenbruch	Wittstock	Scharfenb.	Goldbeck	Dossow	Gadow	Zootzen	Siebmansh.	Babitz	Gr. Haßlow	Schweinrich
Gastst.	Bush.	Bush.	Bush.	Kirche	Kirche	Kreuzung	Konsum	Feuerw.	Kirche	Kirche	Parkplatz	schwarzer Netto	Konsum	Kreuzung	Bush.	Bush.	Bush.	Kirche	Telefonz.	Kirche
11.15	11.30	11.40	11.45	11.50	12.05	12.30	12.40	12.50	13.05	13.15	13.25	13.30	13.40	13.50	14.00	14.10	14.15	14.20	14.35	14.40
Dranse	Sewekow	Berlinchen	Randow	Kl. Haßlow	Biesen	Jabel	Glienicke	Zaatzke	Maulbeerw.	Blesendorf	Volkwig	Wernikow	Wulfersdorf	Neu Cölln	Freyenstein	Niemerlang	Tetschendorf	Ackerfelde	Heinrichsd.	Eichenfelde
Feuerw.	Feuerw.	Bush.	Mitte	Bush.	Feuerw.	Kirche	Bush.	Kirche	Telefonz.	Waage	Bush.	Kirche	Waage	Bush.	Markt	Telefonz.	Waage	Post	Bush	Bush.

**Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr**  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

**PLAMECO SPANNDECKEN**

**Spanndecken. In nur einem Tag montiert, jahrelanger Wohnkomfort!**

Entdecke alle Möglichkeiten:  
[plameco.de/wohnmkomfort](http://plameco.de/wohnmkomfort)

Unser Ausstellung in deiner Nähe  
Premnitz an der Havel ☎ 03386-211797

**BESTES HÖREN IN KYRITZ**

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte
- Komfortables Besserhören mit Best-Preis-Garantie

**REBECCA SCHULZ, KIRA HOFFMANN & TOM OPITZ**  
freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ  
in der ehemaligen Kneipe am Markt

**033 971 / 60 71 73**

[www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

**HörPartner DEIN HÖRGERÄT**

Rebecca Schulz, Hörakustikmeisterin, Kira Hoffmann, Hörakustikerin & Tom Opitz, Audi

Akku-Hörgeräte von SIGNIA







# Bei Hörverlusten leidet die Seele mit

## Schwerhörigkeit hat auch psychische Folgen

**BRANDENBURG.** Menschen, die eigene Hörverluste nicht wahrnehmen, sollten nicht zögern, sich durch einen Hörtest beim Hörakustiker oder Hals-Nasen-Ohren-Arzt Klarheit zu verschaffen. Dazu wird in der Fachwelt unter anderem auch vor dem Hintergrund möglicher psychischer Folgen sowie Auswirkungen auf die Sprachentwicklung und soziale Teilhabe aufgerufen. „Schlechtes Hören führt häufig zu sozialem Rückzug und dann oft zu Einsamkeit und Depression“, sagt etwa der Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Frank Matthias Rudolph.

Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO hat

Auch die Weltgesundheitsorganisation WHO hat

kürzlich in ihrem „World Report on Hearing“ (Welthörbericht) auf die negativen Folgen medizinisch nicht versorgter Hörverluste für die Lebensqualität hingewiesen. Studien warnen zudem vor dem Abbau der kognitiven Leistungsfähigkeit und der Forcierung für spätere Demenzerkrankungen bei unversorgten Hörverlusten im mittleren Lebensalter. Damit in Verbindung stehende Risiken für das physische, soziale und emotionale Wohlbefinden sind gut dokumentiert. Menschen, die schlecht hören, meiden demnach zunehmend Telefonate und Gespräche, insbesondere in Gruppen.

97 von 100 Hörhilfen-Trägern berichten nach Anqa-

ben vom Bundesverband der Hörsysteme-Industrie publizierten Studien, dass ihre Geräte die Lebensqualität verbessern würden. Für 53 Prozent der Hörgeräte-Träger verbessern demnach die Hilfsmittel die Lebensqualität sogar „regelmäßig“. Laut einer groß angelegten Höruntersuchung in der Bundesrepublik der sogenannten aktuellen „EuroTrak Germany“-Studie bedauern fast zwei Drittel der Hörgeräte-Träger rückblickend, dass sie eine Versorgung zu lange aufgeschoben und so auf gesellschaftliche und berufliche Teilhabe verzichtet haben. *qd*

berühmte Teil  
habe verzichtet  
haben. *qd*



# Mehr Eigenverantwortung in der Therapie

# Neue Leitlinien für die Behandlung von Kniegelenksarthrose

**BRANDENBURG.** Zur Behandlung der rund 15 Millionen Menschen in der Bundesrepublik mit Arthrose im Kniegelenk wurde unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) jetzt eine neue Leitlinie zur aktiven Mitgestaltung der Therapie durch den Patienten erstellt. Für die Betroffenen der zu den häufigsten Ursachen für Schmerzen und eingeschränkte Beweglichkeit zählenden Erkrankung sollen so bessere Behandlungs-

möglichkeiten geschaffen werden. „Die neue Leitlinie stellt neben der Diagnostik und speziellen medizinischen Therapie insbesondere die Rolle der Eigenverantwortung der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt“, so DGO-Präsident Christoph H. Lohmann. Bewegung, Gewichtsreduktion und eine individuell angepasste Therapie seien dabei zentral.

„Endlich werden die Patienten mit ins Boot geholt, die Eigenverantwortlichkeit muss größer werden“, lobt die Landesvorsitzende des Berufsverbandes Orthopädie und Unfallchirurgie in Brandenburg, Ulrike Fischer, das neue Konzept. Es unterstützt zudem auch die Ärzte, die nicht mehr auf eine Rolle als Dienstleister reduziert würden. Vielmehr werde ihre „helfende Tätigkeit“ in den Mittelpunkt ge-

stellt, um gemeinsam mit den Patienten die individuell besten Entscheidungen für die Behandlung zu treffen, so die in Potsdam praktizierende Orthopädin weiter.

Die Kniearthrose ist eine chronische degenerative Gelenkerkrankung, die etwa ein Viertel der erwachsenen Bevölkerung in der Bundesrepublik betrifft. Im Verlauf der sogenannten Gonarthrose kommt es zu einem schrittweisen Abbau des Knor-

pels und anderer Strukturen des Kniegelenks. Der Knorpel stellt eine Art Puffer zwischen den Knochen von Ober- und Unterschenkel dar und ermöglicht eine schmerzfreie und reibungslose Bewegung des Kniegelenks.

Wird er beschädigt oder abgenutzt, reiben die Knochen mit starken Schmerzen verbunden aufeinander. Folge können zudem Entzündungen sein, die die Beweglichkeit zunehmend einschränken und im schlimmsten Fall zum Funktionsverlust des Gelenks führen.

Eine Kniegelenksarthrose entwickelt sich meist schleichend mit wiederkehrenden entzündlichen Schüben. Die Folge ist eine stetige Verschlechterung der Lebensqualität und Mobilität der Betroffenen mit zunehmenden Einschränkungen alltäglicher Bewegungsabläufe. Besonders gefährdet sind Frauen, ältere Menschen vor allem mit Hestellungen oder früheren Verletzungen des Knies sowie übergewichtige und adipöse. „Wir haben historisch gesehen noch nie so viele ältere und adipöse Menschen gehabt, das müssen die Gelenke erst mal aushalten“, stellt Ulrike Fischer fest. Zudem hebt sie die „große und wichtige Rolle“ einer zwischen Patient und Arzt abgestimmten Ernährung hervor. Die Gonarthrose ist nicht heilbar, aber durch eine individuell abgestimmte Prävention und Therapie wirkungsvoll behandelbar. „Die neue Leitlinie ist ein Meilenstein für die Versorgung von Menschen mit Kniearthrose“, bilanziert der Chefarzt einer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und Autor des Konzepts, Johannes Stöve. Sie helfe Ärzten, Therapeuten und Betroffenen, „gemeinsam die besten Entscheidungen für die Behandlung zu treffen“.

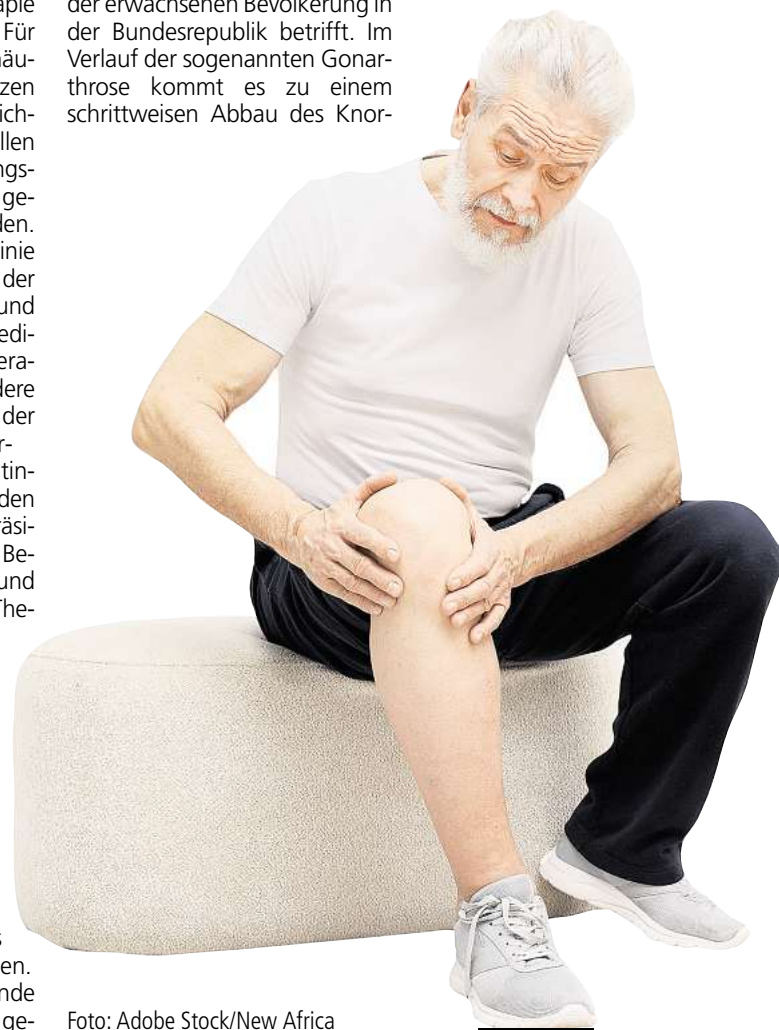


Foto: Adobe Stock/New Africa

## Aktive Patientenrolle

**Patienten** werden durch gezielte Aufklärung und Motivation aktiv in die Behandlung eingebunden. Ziel ist ein Bewusstsein, dass der Therapieerfolg maßgeblich von ihrer Mitwirkung abhängt.

Betroffene sollen sich ihrer Erkrankung bewusst sein, lernen, mit

den verbundenen Herausforderungen ohne Verlust des Lebensmutes umzugehen und ein realistisches Verständnis über den typischen Verlauf entwickeln.

**Die chronische Erkrankung** muss nicht zwingend operativ behandelt.

werden. Vorrangig ist eine konservative Behandlung insbesondere durch Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fördernde therapeutische Ansätze und gezielte Physiotherapie.

Ein aktives Gewichtsmanagement zur Entlastung der Gelenke ist essenziell. Empfohlen wird überwiegend

pflanzliche, ausgewogene Ernährung  
sowie körperliche Aktivität.

**Alter und Lebenssituation** der Patienten werden stärker berücksichtigt. Zudem fließen erstmals auch umwelt- und ressourcenschonende Aspekte in die Behandlung ein.

**Parkplatz vorhanden**

# Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

**Die Experten sind vor Ort!**

**Bares und Wahres  
Kostenlose Expertise**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<b>16.</b>	<b>17.</b>	<b>18.</b>	<b>19.</b>	<b>20.</b>	<b>21.</b>
Juni	Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-15 Uhr

**WIR KAUFEN AN:**  
Wir zahlen bis zu

**99 €**

pro Gramm

**Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.**

**Ankauf von Goldschmuck aller Art.**  
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit

**ANTIKER KORALLENSCHMUCK,**  
**KORALLINKETTEN, KORALL-**  
**SCHNITZEREIEN** (bevorzugt in blutrot),  
**ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähne),  
**PELZMÄNTEL**  
**ANTIKE MÖBEL**  
**SERIÖSER ANKAUF**  
**Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**

**Wir kaufen Gold-Uhren aller Art**

**Zahngold und Goldmünzen aller Art**

**alte Bücher**

**Exclusive Schuhe**

**Wir kaufen auch Modeschmuck**

**Geld- und Silbermünzen**

**Wir kaufen Ihren Schmuck!**

**Ankauf von Uhren aller Art**

**Silber- und Platinmünzen**

**antike Puppen**

**Vorwerk Staubsauger**

**Silbermedaillen**

**Silberrahmen**

**Golfset**

**Musik Instrumente**

**Für Schreibmaschinen bis 1000,-€\***

**\*nur in Verbindung mit Gold**

**Händtaschen aller Art**

**Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €\***

**Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von**

**bis zu 4500€**

**Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!**

**Schatze zu Geld**

**Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €\***

**Antik-Atelier Pritzwalk**  
Marktstr. 31 · 16928 Pritzwalk · Tel.: 0177/58 25 67 4







TRAUERANZEIGEN

DANKSAGUNG

**Rita Peters**  
30.11.1957 – 12.05.2025

Vielen Dank für alle Zeichen des Mitgeföhls durch Wort, Schrift, Blumen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte.

In tiefer Trauer  
**Bernd Peters**  
**Thekla Peters**  
Kyritz, im Juni 2025

*Aus unserem Leben bist du gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

In stiller Trauer nehmen wir nach langer schwerer Krankheit Abschied von



**Günter Peglow**  
\* 10. November 1943 † 20. Mai 2025  
**deine Ehefrau**  
**Kinder, Enkel und Urenkel**

Im Namen aller Angehörigen möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Jessy's Pflegedienst, der Palliativschwester Dörte und dem Bestattungshaus Strawinski aus Havelberg.

DANKSAGUNG

Es war in unserem tiefen Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen


**Horst Albe**

entgegengebracht wurde. Bedanken möchten wir uns für die liebevollen Briefe, Blumen- und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. med. Asja Knie, Herrn Dr. med. Jens Tokar, PiA24, dem Partyservice Unmark, dem Hotel Röbler Thor, der Rednerin Frau Weingart sowie dem Bestattungshaus Brüsehäfer für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Die Kinder**  
Wittstock, im Mai 2025

**DANKE** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden föhlden, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter



**Usula Last**  
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst "Schwester Anne", Pfarrerin Frau Leukert, der Gaststätte Fritz sowie dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hans-Peter Last**  
Gantikow, im Juni 2025

In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen, in der Erinnerung wirst du immer bei uns sein.



**Thomas Klöß**  
\* 22.01.1985 † 03.06.2025

Viel zu früh und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen.  
**Deine Sabrina**  
**Deine Eltern Norbert und Carmen**  
**Dein Bruder Christian und Familie**  
**und alle Angehörigen**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 24. Juni 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du.



**Gerda Beer** geb. Ratz  
\* 18.02.1932 † 08.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Jürgen**  
**Dein Thomas**  
**Deine Janett und Sebastian mit Anni und Elli**  
**Deine Janine**  
**Deine Anna und Guido mit Anton und Lena**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. Juni 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kampehl statt.



**Nachruf**  
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden



**Oberlöschmeister**  
**Klaus Tober**

Mit Klaus Tober verlieren wir nach über 30 Jahren einen verdienten Kameraden. In Ankerkennung und Dankbarkeit erinnern wir uns an die gemeinsame Zeit mit ihm.  
Wir bedauern aufrichtig seinen Tod und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Mitgeföhlgilt seiner Familie.

**Andreas Schumacher** **Patrick Jammrath** **Henrik Dannemann**  
**Amtsdi rektor** **Amtswehrführer** **Ortswehrführer**  
**FE Breddin**

*Schlicht und einfach war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben,  
schlafe wohl und habe Dank.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Manfred Busse**  
\* 29.04.1944 † 26.05.2025

Wir werden Dich schmerz lich vermissen!


In stiller Trauer  
**Deine Margitha**  
**Holger und Anke mit Justus**  
**Marco und Kerstin mit Nicole**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im Juni 2025



*Du bleibst immer in unseren Herzen.*



**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in der Trauer um meinen lieben Mann, unseren lieben Vater und Opa  
Dachdeckermeister  
**Heinz-Joachim Mertens**  
mit uns verbunden föhlden und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Dipl.-Med. Heidi Seifert, der Sozialstation „medicus“, Herrn Pfarrer Rohde, dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung sowie Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Karin Mertens**  
**Andrea Brandt und Familie**  
**Marion Mertens-Krause und Familie**  
Kyritz, im Juni 2025

**ABSCHIED**  
**NEHMEN?**  
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:  
**0331 / 28 40 404**  
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN



*So schmerz lich war's, an Deinem Bett zu stehen  
und Deinem Leiden zuzusehen.  
Wir hielten Dir zum Abschied Deine Hände,  
schlaf in Ruh, denn Deine Qual hat nun ein Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

**Burkhard Lein**  
\* 25.09.1956 † 03.06.2025

In tiefer Trauer  
**Deine Hannelore**  
**Dajenna und Maik mit Arne**  
**Marko mit Amy**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Juni 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Barenthin statt.  
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

**Mit Ihrer Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

**BESTATTER**



**Mürit z-Bestattungen**  
**Bestattungshaus**  
**Brüsehäfer**  
info@mueritz-bestattungen.de [www.mueritz-bestattungen.de](http://www.mueritz-bestattungen.de)



**Tag & Nacht erreichbar**



**03394/403 19 00**

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24



*Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.*

**Bestattungsinstitut Kyritz**  
**Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
[www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de](http://www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de)

**Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759**



*Können wir uns auch zu Hause von Oma verabschieden?*  
*Wir ermöglichen Abschiednahmen nach Wunsch.*



**RAUE BESTATTUNGEN**  
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse)  
Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen  
Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882  
[www.raue-bestattungen.de](http://www.raue-bestattungen.de)

**Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.**



**BESTATTUNGSHAUS**  
**GÜNTER GEYER**  
Inh. Monika Geyer  
MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNING VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in guten Händen.**  
Meyenburger Chaussee 12  
16909 Wittstock / Dosse  
**Tel. 03394.444229**  
Mail. [info@bestattung-geyer.eu](mailto:info@bestattung-geyer.eu)  
Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

[www.bestattung-wittstock.de](http://www.bestattung-wittstock.de)



Zigarrenverkostung bei Tabak-Ambiente-Service



**PERLEBERG.** Am Freitag, dem 20. Juni, findet bei der Tabak-Ambiente-Service GmbH in Perleberg (Großer Markt 14) von 15 bis 19 Uhr eine Zigarrenverkostung statt. Das Fachgeschäft von Rüdiger Otto bietet ein großes Sortiment an Tabakwaren. Bekannt geworden ist das Unternehmen unter anderem für seine Zigarren-Hausmarke, die Roland Perle, die in vier verschiedenen Formaten erhältlich ist. Am Freitag stehen zudem die Zigarren-Sorten La Libertad, Villiger 1492 und Villiger 1888 der Schweizer Marke Villiger im Fokus und können probiert werden. Ein Vertreter der Firma Villiger berät am Freitagnachmittag die Besucher. Die TAS-Filiale in Perleberg ist mit einem begehbaren Humidor ausgestattet – einem Klima-Schrank, in dem die Zigarren fachgerecht gelagert werden. **Rüdiger Otto ist Chef des Tabak-Ambiente-Service in Kyritz, Wusterhausen, Wittstock und Perleberg. Seinen ersten Laden eröffnete er 1999 in Kyritz. In Perleberg hat er einen Humidor für Zigarren.** Foto: Sandra Bels WS

Angeln auf dem Untersee

**KYRITZ.** Ein Hegefischen für Frauen und Männer führt der Anglerverein Kyritz e. V. am Samstag, dem 21. Juni, durch. Die Teilnehmer treffen sich um 7 Uhr auf dem Hafengelände. Geangelt wird drei Stunden lang mit einer Rute. Es werden wieder Punkte für die Meisterschaft vergeben. WS



KI im Politischen Salon

Evangelische Erwachsenenbildung zeigt Filme zu aktuellen Themen in der Sommerzeit

**NEURUPPIN.** Die Evangelische Erwachsenenbildung präsentiert zur Sommerzeit eine Reihe guter Filme. Ein passender Streifen zum viel diskutierten Thema Künstliche Intelligenz wird am Montag, dem 23. Juni, ab 19 Uhr im Rahmen des Politischen Salons im Cafe Hinterhof in Neuruppin gezeigt. „Ich bin dein Mensch“ (Deutschland 2021) in der Regie von Maria Schrader ist ein intelligenter und leiser Science-Fiction-Film über die Liebe, Einsamkeit und was den Menschen eigentlich zum Menschen macht. Dabei hat er zugleich einen feinen Humor und existenzielle Tiefe. Im Mittelpunkt steht Alma, eine Wissenschaftlerin, die sich bereit erklärt, drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter namens Tom zusammenzu-

leben – entwickelt, um ihr perfekter Lebenspartner zu sein. Und so entspinnt sich zwischen Alma und Tom ein intensives Ringen um Nähe, Würde und Freiheit. Dieser Film berührt aktuelle Fragen rund um Künstliche Intelligenz, um Selbstbestimmung und emotionale Beziehungen. Er regt zum Nachdenken an – und bleibt im Kopf, weil er keine einfachen Antworten gibt. Genau der richtige Streifen für die reichlichen Diskussionen über Künstliche Intelligenz. Der eigentlich vorgesehen Politische Salon zum Thema: „Bürgerräte“ wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Am Mittwoch, dem 16. Juli, wird um 19 Uhr im Gartenhaus Walsleben der Film „Die Ver-

**Alma (Maren Eggert) und Tom (Dan Stevens) aus der Roman-tikkomödie „Ich bin dein Mensch“.** Foto: Christine Zenf

gesslichkeit des Eichhörnchens“ gezeigt. Am 21. Juli gibt es dann das Erzählcafé mit Anwar Shinwary im Cafe Hinterhof, Rudolf-Breitscheidstraße 38. WS

**MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!**

QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

**STELLENANGEBOTE**

**WIR SUCHEN!**

**Verstärken Sie unser Team!**

**Wir suchen hierfür:**

**Baumaschinisten (m/w/d)**

**LKW-Fahrer (m/w/d)**

**Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima**

**PERLEBERGER RECYCLING GMBH**

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an [info@perleberger-recycling.de](mailto:info@perleberger-recycling.de) oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2,19339 Plattenburg OT Groß Werzin

**HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL**

**Zuverlässige Haushaltshilfe** im Raum Gnewikow / Karwe gesucht. ☎ 0173/2107475

**MIETANGEBOTE**

**2 ZIMMER**

Puttitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten. ☎ (0 172) 93 85 241

**3 ZIMMER**

Im 2 Familienhaus: großzügige EG-Whg., 150m², bestehend aus 3 Zi., gr. Küche, 2 Bäder, 2 Flure, ruhige allein Lage, ab sofort zu verm. 750€ KM zzgl. NK, in Wittstock. ☎ 0174/2634231

**IMMOBILIENKAUFGESUCHE**

**LÄNDLICHE ANWESEN**

**„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“** zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. [adebar-agrar.de](mailto:adebar-agrar.de)

**VERSCHIEDENES**

**Passionierter Jäger, 65 Jahre,** sucht Begehungsschein bzw. Mitpacht im Raum OPR / PR. Handwerklich begabt. Mitarbeit im Revier ist selbstverständlich. ☎ 01723178637

**Sammler kauft alte und neue Luxusarmbanduhren.** Auch defekt! ☎ 0152 57803822

**DIENTSTLEISTUNGEN**

**Raumpflegerin für Privathaushalt** in Trebbin gesucht. Regelmäßig mind. 1x Wo. 5 h. Erfahrung sollte vorhanden sein. WhatsApp oder Telefon 015237004950

**Dachrinnenreinigung** 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. "Die HausEngel" ☎ (0 1520) 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsauflösung** und Kleintransporte, Fa. Schwarz. ☎ 01520/ 219 49 39

**Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,** Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

**Entrümpelung, Wohnungsauf- lösung** und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

**NEUES ZUHAUSE?...IN UNSEREN ANZEIGEN!**

Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern:

**0331 / 28 40 404**

**Friesische Inseln**

Insel Norderney - Wilhelmshaven - Jever - Ostfriesische Küste - Insel Langeoog

Moin aus dem „Hohen Norden“!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

**Harz**

Braunlage - Wernigerode - Goslar - Blankenburg - Quedlinburg - Selteralbahn

Zu Besuch bei den Hexen!

**MAZ LESERREISEN**

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Kommen Sie mit uns an die Nordsee und in eine Landschaft, die vom Spiel der Gezeiten geprägt ist. In Friesland gibt es die ganze Bandbreite Küste. Erleben Sie maritime Landschaften, salzige Nordseeluft und freuen Sie sich auf ein herzliches „Moin moin“. Jahr für Jahr zieht es viele tausend Besucher in dieses liebenswerte Land hinter dem Deich. Lauschen Sie dem Rauschen der Wellen und spüren Sie die salzige Nordseeluft auf der Zunge, wenn Sie mit uns die wunderschönen ostfriesischen Inseln Norderney und Langeoog besuchen!

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett) im Hotel Auerhahn Friesland in Sande

**Eingeschlossene Highlights**  
Ausflug Nordseeinsel Norderney, inkl. Schiffs- und Inselrundfahrt / Ausflug Wilhelmshaven/Jever/Carolinensiel / Ausflug Nordseeinsel Langeoog, inkl. Schiffs- und Inselrundfahrt / Kurtaxe für die Inseln Norderney und Langeoog / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

**Reisetermin (5 Tage)**  
06.09.25 – 10.09.25

**Preise pro Person in Euro**  
im Doppelzimmer: ab 779,-

Reisen Sie mit uns in die Heimat der Hexen - den Harz! Das Mittelgebirge liegt im Dreiländereck Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und ist mit seinen pittoresken Fachwerkstädtchen, ursprünglichen Wäldern, kulturellen Schätzen und wildromantischen Schluchten immer einen Besuch wert. Entdecken Sie die UNESCO-Welterbestädte Goslar und Quedlinburg sowie die „bunte Stadt am Harz“ Wernigerode. Was auf einer Reise in den Harz nicht fehlen darf: Ein Besuch auf dem weltberühmten Hexentanzplatz und eine Fahrt in der nostalgischen Schmalspurbahn!

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und Abendessen (kalt/warmes Büfett) im Ahorn Harz Hotel in Braunlage / vielseitiges Animationsprogramm und tägliche Abendveranstaltung im Hotel / Nutzung des Hallenschwimmbades

**Eingeschlossene Highlights**  
Ausflug Westharz, inkl. Besichtigung Goslar / Ausflug Wernigerode/Blankenburg / Fahrt mit der Bimmelbahn durch Wernigerode / Ausflug Quedlinburg, inkl. Besuch Thale / Fahrt mit der Selteralbahn von Quedlinburg nach Alexisbad / alle Ausflüge mit örtl. Reiseleitung

**Reisetermin (5 Tage)**  
12.09.25 – 16.09.25

**Preise pro Person in Euro**  
im Doppelzimmer: ab 699,-

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- Einzelzimmer: + 170,-

**PTI Panoramic**

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 [maz.pti.de](https://www.maz.pti.de)











# 350 Jahre Schlacht bei Fehrbellin

Historisches Fest mit deutsch-schwedischem Motto lädt vom 20. bis 22. Juni zum Mitfeiern ein

**FEHRBELLIN.** Die Gemeinde Fehrbellin lädt zu den Festtagen der Schlacht bei Fehrbellin ein. Vom 20. bis 22. Juni gibt es für Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm unter dem Motto „Schweden mit uns“, das Geschichte lebendig werden lässt und kulturelle Einflüsse seit damals beleuchtet.

Im Mittelpunkt des Festes steht die historische Nachstellung der Schlacht bei Fehrbellin anlässlich ihres 350. Jahrestages. Das vielfältige Programm verspricht Unterhaltung für alle Altersgruppen. Am Abend ver-

Die Fehrbelliner Festtage erinnern an die Schlacht bei Fehrbellin vor 350 Jahren. Foto: Wilfried Howe

wandelt sich das Fest in eine Tanzveranstaltung mit Livemusik.

Der Festsonntag beginnt mit einem gemütlichen Frühshoppen, gefolgt von einem bunten Programm mit musikalischen und tänzerischen Darbietungen.

**BESONDERE AKTION FÜR KINDER**

Kleine Festbesucher dürfen sich auf eine besondere Überraschung freuen:

Kinder, die sich am Samstag oder Sonntag als Pippi Langstrumpf oder andere schwedische Kinderfiguren verkleiden, erhalten kostenfrei ein Eis.

Für den Festumzug, der von der Stadtkirche über die Berliner Straße zum Postplatz bis zum Dechtower Weg zum Kur-

fürstenpark Fehrbellin führt, sind alle Anwohner aufgerufen, ihre Häuser entsprechend des Mottos „Schweden mit uns“ zu schmücken.

**DAS PROGRAMM DER FESTTAGE IM ÜBERBLICK**

**Freitag, 20. Juni**

- ▶ 19 Uhr: Eröffnung in der Kirche mit Fehrbelliner Kirchenchor, Festreden und Lesung des Theaters Netzeband „Prinz von Homburg“, anschließend Bürgertreff an der Kirche
- ▶ 20 Uhr: DJ Maurice Biemann im Kurfürstenpark

**Samstag, 21. Juni**

- ▶ 13 Uhr: Festumzug
- ▶ 14 Uhr: Festreden und Programm im Kurfürstenpark mit der Grundschule Fehrbellin und dem Reit- und Fahrverein Fehrbellin

- ▶ 16 Uhr: Schlachtnachstellung
- ▶ 19 Uhr: Auftritt der Roxette-Coverband
- ▶ 21 Uhr: Rockband Unerhört
- ▶ 23 Uhr: DJ Maurice Biemann

**Sonntag, 22. Juni**

- ▶ 10.30 Uhr: Open-Air-Gottesdienst
- ▶ 11.30 Uhr: Auftritt der Band Big Brass
- ▶ 13 Uhr: SV 90 Fehrbellin Kampfsport
- ▶ 14 Uhr: SV 90 Fehrbellin Tanzen

Die Fehrbelliner Festtage zur Schlacht bei Fehrbellin bieten eine einmalige Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben und gleichzeitig ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis zu genießen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen Ereignisses zu werden.

WS

# Mit Zorro-Maske durchs Blumenbeet

Der Gartenschläfer ist das Gartentier des Jahres 2025

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Er frisst Schnecken, liebt Verstecke und schläft den Winter durch: Der Gartenschläfer ist mit großem Vorsprung zum Gartentier des Jahres 2025 gewählt worden. Der kleine und stark gefährdete Nager überzeugt als nachtaktiver Nützling – und braucht naturnahe Gärten als sicheren Rückzugsort.

„Der Gartenschläfer ist mittlerweile selten geworden und gilt in Deutschland als stark gefährdet. Umso erfreulicher ist, dass er als frisch gewähltes Gartentier des Jahres 2025 nun besondere Aufmerksamkeit bekommt. Mit seinem markanten Aussehen und seiner nachtaktiven Lebensweise ist er ein toller Botschafter für die oftmals verborgene Artenvielfalt in unseren Gärten. Wer seinen Garten naturnah und strukturreich gestaltet, kann viel Gutes für den kleinen Nager mit der Zorro-Maske und für viele andere Arten tun“, erklärt Florian Amrhein von der Heinz-Siellmann-Stiftung.

**SCHUEER LANGSCHLÄFER UND KLETTERKÜNSTLER**

Der Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*) ist ein nachtaktiver Kleinsäuger aus der Familie der Bilche. Sein auffälligstes Kennzeichen ist die schwarze „Zorro“-Kopfzeichnung um die Augen. Mit einem buschigen Schwanz ausgestattet, kann er sehr geschickt klettern. Als typische Rückzugsorte dienen ihm alte Bäume mit Höhlen, dickes Totholz und dichte Gebüsch. Auch Strukturen wie Steinhäufen, Laub- oder Reisighaufen sowie Nistkästen werden von ihm gern als Unterschlupf angenommen. In Mittelgebirgsregionen nutzt er neben dichten Gehölzen vor allem Felsspalten und andere natürliche Verstecke.

Wichtig ist, dass diese Unterschlüpfe ruhige und sichere Plätze darstellen: Dort bauen Gartenschläfer ihre kugelförmigen Nester und halten sich tagsüber verborgen. Wie seine Verwandten, der Siebenschläfer und die

Haselmaus, hält auch der Gartenschläfer ausgedehnten Winterschlaf: In Mitteleuropa schläft er in der Regel von Oktober bis April, um danach im Frühling putzmunter zu erwachen.

**LEBENSRAÜME UND NÄHRUNGSANGEBOTE SCHWINDEN**

Obwohl er den Garten schon im Namen trägt, ist der Gartenschläfer ein seltener Gartengast, den man nur in bestimmten Regionen von Deutschland antrifft. Ursprünglich war die Art in vielen Teilen Süd- und Mitteldeutschlands heimisch und besiedelte überwiegend Laub- und Mischwälder. Als Kulturfolger bewohnt der Gartenschläfer jedoch heutzutage auch Kulturlandschaften: Er kommt in naturnahen Hausgärten, Streuobstwiesen oder auch in alten Weinbergen vor.

Sein heutiges Hauptverbreitungsgebiet ist vor allem Südwestdeutschland – etwa im Rheintal, im Moseltal, im Tau-

nus oder im Schwarzwald. Aber auch im Harz, im Thüringischen Schiefergebirge oder im Frankenwald gibt es vereinzelt Vorkommen. Sein ohnehin eng begrenztes Verbreitungsgebiet hat in den letzten Jahrzehnten um etwa ein Drittel abgenommen. In der Roten Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere Deutschlands wird die Art inzwischen als „stark gefährdet“ geführt.

Ursachen für den Rückgang sind vor allem der Verlust naturnaher Kleinststrukturen und ein immer knapper werdendes Nahrungsangebot. Intensive Forstwirtschaft und urbane Verdichtung entfernen das für den Gartenschläfer lebenswichtige Totholz und Unterholz, während der dramatische Insektenchwund seine Ernährungsgrundlage stark einschränkt. Die verbliebenen Populationen gelten häufig als klein und isoliert – ein Zustand, der ihr Aussterben stark begünstigt.

**ERNÄHRUNG UND NUTZEN IM GARTEN**

Als typischer Allesfresser verspeist der Gartenschläfer ein buntes Potpourri aus Insekten, Würmern und Schnecken, ergänzt seine Kost aber auch um Eier, Früchte, Beeren, Samen und Knospen. Gelegentlich erbeutet er sogar kleine Wirbeltiere. Indem der Gartenschläfer zum Beispiel Nacktschnecken und Insekten frisst, trägt er zur Bestandsregulation anderer Arten bei und unterstützt das ökologische Gleichgewicht. Damit leistet er auch im Garten einen wertvollen Dienst.

Gartenfreunde können sich also über diesen possierlichen

Nützling freuen. Wer dem Gartenschläfer helfen möchte, sollte seinen Garten naturnah gestalten. Das heißt: Belassen Sie Laubhaufen und Totholz, pflanzen Sie Sträucher oder Hecken als Deckung und hängen Sie gegebenenfalls einen passenden Nistkasten auf. Vermeiden Sie unbedingt den Einsatz von Pestiziden und vor allem Rattengift – Gartenschläfer fressen Würmer

und Nagetiere und vergiften sich dadurch leicht. Jede Maßnahme, die einen „wilden Winkel“ im Garten erhält, kommt dem Gartenschläfer zugute – und mit ihm noch vielen weiteren schützenswerten Arten.

WS



Der Gartenschläfer ist leicht an seiner „Zorro-Maske“ zu erkennen: eine schwarze Gesichtszeichnung, die sich von den Augen bis zu den Ohren zieht. Foto: Jiri Bohdal/naturfoto.cz

# Lange Brücke – News *in* Kürze.



**Die 5in5 Newsletter für Brandenburg**

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.** Jetzt kostenlos anmelden.

